

Besuchszeiten im Christlichen Klinikum werden deutlich erweitert

Die Inzidenzen sind niedrig – das Christliche Klinikum Unna reagiert im Sinne der Patientinnen und Patienten und deren Angehörigen: Die Besuchsregelungen werden ab Montag, 21. Juni, gelockert. Stationär aufgenommene Patienten dürfen ab dem 1. Tag des Aufenthaltes Besuch empfangen. Die wichtigen Hygieneregeln des Schutzkonzeptes gelten natürlich unverändert.

Besuchszeiten im CKU West und im CKU Mitten sind dann ab Montag täglich zwischen 14 und 19 Uhr (letzter Einlass: 18 Uhr).

Besucherinnen und Besucher müssen in Rücksprache mit den Patienten die konkrete Besuchszeit abstimmen. Wichtige Vorgabe ist: Zeitgleich darf sich in einem Mehrbettzimmer nur eine Besuchsperson aufhalten. Ggf. können auch über einen Anruf beim Team der Ebene Besuchszeiten abgestimmt werden.

Es gelten zudem die GGG-Regelungen: Besuche sind möglich, wenn ein aktueller Nachweis über einen negativen Corona-Schnelltest (oder PCR-Test) vorliegt – dieser darf jedoch nicht älter als 24 Stunden sein. Selbsttests sind nicht zulässig. Diejenigen, die bereits vollständig geimpft sind (letzte Impfung liegt länger als 14 Tage zurück, Impfausweis oder amtliches Dokument nötig) oder einen Genesenen-Nachweis (amtliches Dokument) vorweisen können, dürfen ebenfalls stationäre Patienten besuchen.

Besucherinnen und Besucher werden weiterhin am Haupteingang des Krankenhauses empfangen, die Kontaktdaten werden erfasst und über die geltenden Hygiene- und Abstandsregeln (A-H-A+L) aufgeklärt. Während des gesamten Aufenthaltes muss eine FFP2-Maske getragen werden.

Ausnahmen mit individuell noch erweiterten Besuchsmöglichkeiten gelten wie bisher in zwei besonderen Bereichen.

- In der Geburtshilfe im CKU Mitte u.a. zu Vorbereitungsgesprächen, zur Geburtsbegleitung, in Familienzimmern sind Partner immer willkommen. Auch später dürfen nach Rücksprache mit der Mutter-Kind-Station weitere Besuche individuell vereinbart werden unter TEL 02303 / 100-1270.
- Auch für Besuche bei Schwerstkranken und Sterbenden sind in beiden Standorten Ausnahmen möglich. In diesen Fällen stehen die Stationsteams telefonisch zur Absprache zur Verfügung.

„Wir freuen uns sehr, dass wieder mehr Besuche möglich sind. Gleichzeitig bitten wir um die Einhaltung der wichtigen Regeln, damit wir alle gut und gut geschützt weiterhin durch diese Pandemie-Zeit kommen“, bittet Geschäftsführer Christian Larisch um aktive Unterstützung aller Maßnahmen.